

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung der DGEpi e.V. vom 30.09.2015

Ort: Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Auditorium (Haus 6, Hörsaal 5); August-Bebel-Str. 89, D-14482 Potsdam

Zeit: Mittwoch, 30.09.2015 von 17:30 – 19:45 Uhr

Protokoll: Till Ittermann

Anwesend: 111 Mitglieder (s. Unterschriftenliste)

Eröffnung (H. Völzke)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, lässt kurz die Entwicklung der DGEpi über die letzte Dekade Revue passieren und dankt Gastgebern und Organisator/innen der Tagung. Er stellt fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen sind (Versand am 28.08.2015).

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung Protokoll MV vom 18.09.2014 (Anlage 1)
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Geschäftsstelle
- TOP 8 Kurzberichte Nationale Kohorte, DGEpi Summer School
- TOP 9 Berichterstattung der AGs
- TOP 10 Verleihung des Stephan-Weiland-Preises
- TOP 11 Weitere Preise der DGEpi
- TOP 12 Internationales
- TOP 13 11. Jahrestagung der DGEpi 2016 in München
- TOP 14 Verschiedenes

Tagesordnung ohne Ergänzungen angenommen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.09.2014 (Anlage)

Das Protokoll der MV 2014 wurde mit folgenden Änderungen genehmigt.

- Seite 2 (TOP 3): unter „Förderung von AG-Veranstaltungen“ Ergänzung um einen Workshop der AG Infektionsepidemiologie am 11.10.2013
- Seite 11 (TOP 11): Stellvertretende Sprecherin der AG 1: Stefanie Castell statt R. Mikolajczyk
- Seite 12 (TOP 11): Neuer Sprecher der AG 1: Ralf Krumkamp (statt Kronkamp).

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden (HV)

Aktueller Mitgliederstand Sept. 2014: 766, das heißt 29 (+3,9%) neue Mitglieder sind seit der letzten MV im Saldo dazugekommen. Der Vorsitzende begrüßt die weiterhin dynamische Entwicklung der Mitgliedschaft und weist darauf hin, dass der Anstieg im Wesentlichen durch solitäre Mitgliedschaften in der DGEpi entstanden ist.

Arbeit des Vorstandes:

- Stellungnahmen, offene Briefe, Leitlinien und Empfehlungen, Vertretung in Gremien etc. (Auswahl)
 - Gemeinsame Stellungnahme der DGEpi mit DTG und DGPH zur Ebola-Epidemie
 - Stellungnahme und offener Brief zum Referentenentwurf des Anti-Korruptionsgesetzes
 - Stellungnahme der AGENS zum Referentenentwurf zum eHealth-Gesetz
 - Offener Brief zum Appell zum Umgang mit Interessenskonflikten bei der Erstellung von Leitlinien
 - Stellungnahme zum Hautkrebsscreening
 - *in Arbeit:* Positionierung zur Stellungnahme zur Public Health in Deutschland
- Vorstandssitzungen
 - Vor-Ort-Treffen
 - 20.03.2015 Halle (Gäste GMDS Ulrich Mansmann & Antje Timmer)
 - 29.09.2015 Potsdam
 - Telefonkonferenzen
 - 09.12.2014
 - 09.06.2015
 - Erweiterte Vorstandssitzung mit AG-LeiterInnen am 29.09.2015 in Potsdam
- Mandatsträgerschaften

Name	ggf. StellvertreterIn	Ansprechpartnerin/Vertreterin für
keine		GMDS
Stefanie Klug	Karen Steindorf	S3 Leitlinie Prävention Zervixkarzinom
Stefanie Klug		internationaler wissenschaftlicher Beirat der Nationalen Kohorte
Stefanie Klug	Joachim Kieschke	Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch Klinische Krebsregister (KoKQ)
Wolfgang Hoffmann	Heiko Becher	Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung
Hans-Werner Hense		AWMF
Henry Völzke		Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM)
Jürgen Wellmann		DagStat
Eva Grill		IEA-EEF
Heiko Becher		DFG
Eva Grill		German Medical Science
Andreas Seidler	Janice Hegewald	Leitlinienerstellung Schicht- und Nachtarbeit
H.-Erich Wichmann	Annette Peters	IJPC-SE
Hajo Zeeb	Annika Waldmann	Zertifikatskommission Epidemiologie (ab 2016: R.Mikolajczyk statt H.Zeeb)
Hajo Zeeb		DGPH
Marcus Dörr		Leitlinie der DEGAM zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen
Jochen Schmitt		DNVF: Qualitätsindikatoren der Nierenersatztherapie

HV dankt all jenen, die zu diesem Engagement bereit sind.

- Nachwuchsförderung
 - 3 Stephan-Weiland-Preise für Nachwuchswissenschaftler/innen
 - DGEpi-Studienstipendium 2015
 - Dr. rer. nat Luisa Denkel
 - Dr. rer. medic. Dawid Pieper
- 2 Posterpreise, 10 Reisespenden für die Jahrestagung 2015
- Weitere Arbeiten/Aktualisierung der Webseite
- Info-Mails; Stellenausschreibungen
- Rundbriefe: III/2014, I/ 2015 und II/2015

Reisespenden 2015:

- 10 Stipendien: Annette Aigner (Hamburg), Florian Fischer (Bielefeld), Stefanie Helmer (Bremen), Johannes Hengelbrock (Hamburg), Hannah Jilani (Bremen), Benedikt A. Merz (Bonn), Inga Schlecht (Regensburg), Niklas Schmedt (Bremen), Anna Steinmann (Bielefeld), Kathrin Thöne (Hamburg)

Die Entscheidungen sind teilweise sehr knapp gewesen, nicht erfolgreiche Bewerbungen sollen damit nicht abgewertet sein.

- Jahrestagung 2015 Potsdam
- Kommende Jahrestagungen
 - 2016 München (mit IEA-EEF, GMDS & MIE)
 - 2017 Lübeck (zusammen mit der DGSM)?
 - 2018 Bremen?

TOP 4: Bericht der Schatzmeisterin (E Grill)

Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2014

Finanzübersicht	2014	2013 (€)
Kontostand 1.1.	24.598,30	6.050,67
Ausgaben	-39.286,94	-56.158,30
Einnahmen	18.476,70	74.705,93
Ertrag	-20.810,24	18.547,63
Bestand 31.12.	43.788,06	64.598,30
Kontostand 31.12.	23.788,06	24.598,30
Termingeld	20.000,00	40.000,00

Kontostand vom 22. September 2015:
63.856,79 Euro

Einnahmen		
Stichwort		Betrag (€)
*Mitgliederbeiträge 2014		3.670,00
TiHo Erstattung		617,08
Zertifikatsgebühr		100,00
Teilnahmegebühr Workshop		210,00
Überschuss Tagung 2014 Ulm		3.904,18
Rückzahlung Bürgschaft		10.000,00
Zins		75,44
		18.476,70

* Mitgliederbeiträge 2014 29.580,00 (Einzug am 16.12.2013)

Ausgaben		
Stichwort	Einzelposten Betrag (€)	Gesamt (€)
Personal		12.093,04
TiHo	6.893,04	
Webmaster	2.400,00	
Werklööhne	2.800,00	
Reisekosten		4.066,53
Sonstiges		23.127,37
Porto, Telefon	846,22	
Büromaterial	1.156,22	
Beiträge	1.976,00	
AG Workshops	4.331,88	
Nachwuchs/Posterpreise	2.950,00	
Stipendien	8.806,00	
Homepage	655,00	
Druckkosten Jahresbericht	2.386,10	
Nebenkosten Geldverkehr	0	
Vereinsregister Vorstandswechsel	111,64	
Ausfallbürgschaft Potsdam	0	
Ausfallbürgschaft München SSchool	0	
Sonstiges	19,95	
		39.286,94

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer (und Wahl)

Maren Dreier, Hannover & Joachim Kieschke, Oldenburg

DGEpi
Der Vorstand

- per E-Mail -

Hannover, den 28.09.2015

Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2014 DGEpi e.V. Prüfbericht

Die Kassenprüfung in Form einer Belegüberprüfung fand am 30. Juni 2015 von 12:00 bis 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle der DGEpi an der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt. Anwesend waren die Geschäftsstellenleiterin Frau Heike Krubert und die Kassenprüferin Frau M. Dreier, Medizinische Hochschule Hannover, sowie der Kassenprüfer Herr J. Kieschke, Niedersächsisches Krebsregister, Registerstelle, Offis Care GmbH, Oldenburg.

Zur Prüfung lagen Kontoauszüge des Girokontos und der Termingeldkonten und Einzelbelege vor. Weiterhin lag eine chronologische Aufstellung aller Sammel- und Einzelpositionen für Einnahmen und Ausgaben inkl. der Zuordnung zu einzelnen Konten und eine zusammenfassende Einnahmen-Ausgabenrechnung vor. Die Unterlagen wurden anhand von stichprobenartigen Belegprüfungen auf rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geprüft.

Insgesamt fand sich kein Anlass zu Beanstandungen; die Aktenführung erlaubte eine schnelle Zuordnungen von Zahlungen und Belegen.

Die Kassenprüfer danken Frau H. Krubert für die Vorbereitung der Kassenprüfung und insbesondere für ihre unmittelbare Unterstützung bei der Prüfung selbst.

Auf Basis der Prüfungsergebnisse können die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung der DGEpi die Entlastung des Vorstandes uneingeschränkt empfehlen.

Dr. med. Maren Dreier, MPH
Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und
Gesundheitssystemforschung
Carl-Neuberg Str. 1
30625 Hannover

Joachim Kieschke, MPH
Ärztlicher Leiter der
Registerstelle des EKN
OFFIS CARE GmbH
Industriestrasse 9 - 26121 Oldenburg

Wahl: Joachim Kieschke und Irene Schmidtmann wurden bei 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen als Rechnungsprüfer für die nächsten 12 Monate gewählt.

TOP 6: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

Dietrich Rothenbacher schlägt die Entlastung des Vorstands vor und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:	Dafür	106
	Dagegen	0
	Enthaltung	5
	ungültige Stimmen	0

Somit hat die Mitgliederversammlung der Entlastung des Vorstands wurde bei 5 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen zugestimmt.

TOP 7: Geschäftsstelle

Der Vorsitzende dankt Lothar Kreienbrock und Heike Krubert für die engagierte Geschäftsstellen-Arbeit. Durch die gestiegenen Anforderungen an die DGEpi und die vielfältigen Möglichkeiten zum Gestalten wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen muss die Geschäftsstellenarbeit erweitert werden. Da mit steigendem Budget die Attraktivität einer Geschäftsstellenführung zunehmen könnte, sollte eine DGEpi-interne getätigt werden, die aber auch auf den DGEpi-Webseiten veröffentlicht wird.

Ziele:

- *Zentralisierung* von Funktionen
 - Webseiten
 - Mitgliederdatenbank
- *Optimierung* der Vorstandsarbeit
 - Terminmanagement
 - Organisation und Protokollierung von Vorstandssitzungen und MV
 - Korrespondenz
- *Systematisierung* Pressearbeit
- Einrichtung der Stelle eines wissenschaftlichen Geschäftsführers

Derzeitig für Geschäftsführung verfügbar: 20.000 € + ggf. Einnahmen aus Jahrestagungen usw.

TMF-Option:

Kalkulation DGEpi

	qm	€/qm	mtl. Betrag
Nettomiete	15,56	20,82 €	323,95 €
Betriebskostenvorauszahlung		9,99 €	155,48 €
Bruttomiete			479,43 €
Strom + Reinigung			50,00 €
Internet + Drucker			20,00 €
Briefkasten			50,00 €
Summe sonstige Kosten			120,00 €
Handling fee	nicht berechnet		- €
Gesamtsumme			599,43 €

Jahresbudget DGEpi 10.000,00 €

Untermiete p.a. kostendeckend	7.193,12 €	
GSt p.a. kostendeckend*	7.018,92 €	bei 6,0 h pro Woche
	<u>14.212,04 €</u>	

Delta zum Jahresbudget DGEpi 4.212,04 €

Anforderungen an Geschäftsstelle:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
 - Einzug der Mitgliedsbeiträge
 - Kommunikation innerhalb der DGEpi (Rundschreiben, Pflege eMail-Verteiler, Bekanntmachungen usw.)
 - Kommunikation mit anderen Fachgesellschaften und Einrichtungen
 - Schriftverkehr im Auftrag des Vorstandes
 - Vorbereitung und Durchführung von Vorstandssitzungen
 - Telefonkonferenzen und vor-Ort-Treffen
 - Erstellen der Protokolle
 - Termin-Management von durch den Vorstand beauftragten Arbeiten
 - Übernahme konzeptioneller Aufgaben
 - z.B. Vorschläge zum Einwerben weiterer Mittel durch institutionelle Förderer
 - Vorbereitung und Unterstützung bei der Erstellung von Stellungnahmen zu aktuellen Themen
 - Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Jahrestagungen
 - Medienarbeit
 - Erarbeitung und Verteilen von Pressemitteilungen,
 - Pflege und Optimierung der Internetpräsenz der DGEpi
 - Social Media
 - Pflege und Erweiterung der Mitgliederdatenbank
 - Unterstützung der Arbeit der/des Schatzmeisterin/-s
 - Unterstützung beim Entwurf des Jahresbudgets
 - Kontrolle des Beitragseinzugs und des Mahnwesens
 - Kontrolle der Geschäftsbücher

Diskussionspunkte:

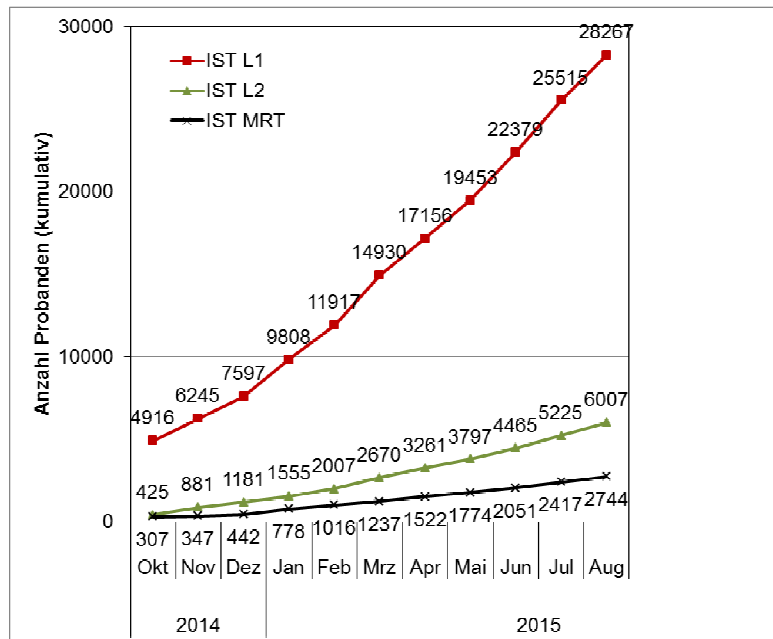
- *Kann man Begriff Geschäftsführer verwenden? Besser Referent?*
- *Mitgliederbeiträge sollen nicht steigen. Kalkulation realistisch?*
 - *Prüfen was realistisch von Geschäftsstelle geleistet werden kann; was kann maximal finanziert werden?*
 - *Antwort: Die Geschäftsstellenarbeit kann nur schrittweise und in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten erweitert werden*
- *Keine bezahlten Stellungnahmen der DGEPI (bspw. durch Auftrag Bundesgesundheitsamt)*
- *DGEPI wird weiterhin potenzielle Sponsoreneinnahmen sehr genau prüfen, um ihre Unabhängigkeit zu wahren*
- *Geschäftsstellenerweiterung nicht auf Kosten der Nachwuchsförderung*
- *Vorstandsjob soll attraktiver werden, wenn Routineaufgaben durch Geschäftsstelle übernommen werden können*

Fazit:

Die Ausschreibung wird in diesem Jahr an alle DGEPI-Mitglieder verschickt.

TOP 8: Kurzberichte

Nationale Kohorte: Karl-Heinz Jöckel



- 01.10.2014: Start Hauptphase
- 10.11.2014: Zentrale Kick Off Veranstaltung
- 15.01.2015: Start des letzten Studienzentrums in die Hauptphase
- 01.03.2015: Anbindung aller Studienzentren an Treuhandstelle
- 01.07.2015: Beginn Aufbau Datentransferstelle

- **17./18.12.2014: Beratungsgespräch mit der BfDI in Berlin**

Thema: Abstimmung Datenschutzkonzept; Freigabe durch die BfDI im März 2015

- **30.3.2015: Besuch der BfDI im Datenintegrationszentrum Greifswald**

Thema: Integrationszentrum, Treuhandstelle, Transferstelle, Datennutzungsordnung

- **19.05.2015: Informationsveranstaltung in Berlin**

Thema: Informationen über NAKO-Datenschutzkonzept der BfDI für die Landesdatenschützer

- **15.07.2015: Beratungsgespräch mit der BfDI in Berlin**

Thema: Umfangreichere Anmerkungen der Landesdatenschützer zum Datenschutzkonzept

- **25.08.2015: Beratungsgespräch mit BfDI bzgl. Mortalitäts-Follow up**

- **Weitere Beratungsgespräche der NAKO-DS-Verantwortlichen mit BfDI im 4. Quartal 2015**

Thema: Speicherfristen für Schweigepflichtentbindungen und SV-Nummern; Einwilligungsfristen für Datenerhebung von Hausärzten und SekDat; Regelung für eine wirksame SPE für zum Zeitpunkt der EWE noch nicht bekannte behandelnde Ärzte; Probandenportal

DGEpi Collaborative Summer School 2015 in München (20.08 – 24.08.2015)

- 41 Teilnehmer aus München, Regensburg, Münster, Greifswald, Magdeburg, Lugano, Peking, Halle, Berlin, Sapporo, Dresden, Lübeck, Bonn, Innsbruck ...

Nächste Summer School in Ulm (18. – 22.07.2016) mit den folgenden Themen:

- **Survival analysis methods for epidemiologic studies** – Steve Marshall
- **Cancer epidemiology** – Hazel Nichols
- **Clinical research methods** – Laura Loehr
- **Scientific writing** – Bill Miller

TOP 9: Berichterstattung der AG's

Gegenwärtige Struktur:

Arbeitsgruppen

Infektions- epidemiologie AG 1	Pädiatrische Epidemiologie AG 2	Epidemiologie der Arbeitswelt AG 3	Epidemiologische Methoden AG 4
Ernährungs- epidemiologie AG 5	Genetische Epidemiologie AG 6	Herz-Kreislauf- & Stoffwechselerkr. AG 7	Krebs- epidemiologie AG 8
Statistische Methoden AG 9	Umweltmedizin, Exposition, Risiko AG 10	Pharmako- epidemiologie AG 11	Erhebung von Sekundärdaten AG 12
Nachwuchsgruppe Epidemiologie AG 13	Neurologische & psychiatr. Erkrank. AG 14	Health Geography AG 15	Sozial- epidemiologie AG 16
Epidemiologie des Alters AG 17			

- Initiativgruppe NCD Surveillance wird wahrscheinlich Anfang 2016 strukturell am RKI etabliert werden. Für einen Workshop im Dezember werden interessierte Mitglieder eingeladen.

Antrag: Prä-AG Lehre als 18. Arbeitsgruppe

- 2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen

➔ Prä-AG Lehre erhält den vollen AG-Status

Der AG-Marktplatz soll auch auf der DGEpi-Jahrestagung 2016 zur AG-Berichterstattung dienen. Die Poster sollten allerdings gut sichtbar und möglichst über die gesamte Dauer der Tagung platziert werden. Für die Präsentation sollten bessere Zeiten ausgewählt werden.

TOP 10: Verleihung der Stephan-Weiland-Preise 2015

Zum Stichtag waren 14 Bewerbungen eingereicht worden. Es waren zwei Begutachtungsrunden nötig. Als PreisträgerInnen wurden ausgewählt:

1. Preis: Carsten Schröder (Bremen) – Effects of the regular intake of the probiotic *Lactobacillus reuteri* (DSM 17938) on respiratory and gastrointestinal infections in a workplace setting: a double-blind randomized placebo-controlled trial

2. Preis: Kayvan Bozorgmehr (Heidelberg) – Effect of Restricting Access to Health Care on Health Expenditures among Asylum-Seekers and Refugees: A Quasi-Experimental Study in Germany, 1994-2013

3. Preis: Nora Eisemann (Lübeck) – Development of a Microsimulation of Melanoma Mortality for Evaluating the Effectiveness of Population-Based Skin Cancer Screening

TOP 11: Weitere Preise der DGEpi?

Es werden verschiedene Optionen zur Diskussion gestellt:

- Themenpreis für Abschlussarbeit
 - *Vorstand diskutiert die Bewertung von Dissertationen evtl. ein Jahr nach Ausschreibung*
 - *Evtl. keine festen Themen vorgeben (→ schwierig für Gutachter)*
 - *Themen relativ breit formulieren (als Kompromiss 3 Themen vorgeben)*
 - *Themen nach Ausrichtung der Fachgesellschaft fokussieren*
- Auszeichnung für Institutionen, die besondere Verdienste bei der nachhaltigen Förderung epidemiologischer Forschung erworben haben
 - *Gefahr: Bereits gut geförderte Institute bekommen noch weitere Förderung*

Beschlüsse:

- Lehrpreis -> Prä-AG erarbeitet Vorschläge
- SW-Preis, Reisestipendien und Posterpreise bleiben erhalten
- **Antrag: Will die DGEPI weiter ein Studienstipendium verleihen?**
57 dagegen, 43 Enthaltungen, 0 Pro-Stimmen
- **Antrag: Soll die DGEPI grundsätzlich Preise für Abschlussarbeiten vorgeben?**
3 dagegen, 0 Enthaltungen
- **Antrag: Sollen Themen für die Abschlusspreise vorgegeben werden?**
8 dafür, 56 dagegen, 15 Enthaltungen
- Vorstand erarbeitet Vorschläge für Rahmenbedingen der Stipendiatenpreise
- Präzisierung des Vergabeprozedere von Institutions- und Lehrpreisen durch Vorstand, Abstimmung hierzu nächstes Jahr

TOP 12: Internationales

IEA-EEF

- Zusammenarbeit mit Springer-Verlag (Eur J Epidemiol)
- Governance Review of IEA
- EEF Textbook of Epidemiology

TOP 13: 11. Jahrestagung der DGEpi in München

Contributions

Submissions of abstracts for presentations and posters

will be accepted from Monday, 14th of December 2015 to Sunday, 21st of February 2016.

Submissions for workshops and panels and tutorials

will be accepted until Sunday, 27th of March 2016.

Detailed descriptions about the submission types and the application will be available at the conference website:

www.hec2016.eu

Conference languages are English and German.

Registration

The registration system on www.hec2016.eu will be available starting from 14th of December 2015.

TOP 14: Sonstiges

Der Vorsitzende dankt abschließend allen Aktivposten und insbesondere den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende kollegiale Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.